

Tankguard SF

Produktbeschreibung

Dies ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie, amingehärtete Phenolic-/Novalac-Epoxybeschichtung. Eine speziell entwickelte Tankbeschichtung mit sehr guter Chemikalienbeständigkeit. Kann als Primer, Zwischenanstrich oder Endanstrich in Über- und Unterwasserumgebungen eingesetzt werden. Geeignet für korrekt vorbehandelte Stahl-, verzinkte Stahl-, Edelstahl- und Betonuntergründe.

Typischer Einsatzbereich

Industrie:

Vorgesehen als Innenbeschichtung für Offshore-, Onshore- und Erdtanks und -leitungen wie chemische Lager-, Abwasser-, Grauwasser-, Betriebswasser-, Bohrschlamm tanks, Feuerlöschleitungen und Betoneinrichtungen. Siehe Protective Product Resistance List (Beständigkeitsliste).

Farbtöne

gelbbraun, hellgrau, hellrot, weiß

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	100 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	Glanz (70-85)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	100 °C
Dichte	errechnet	1.5 kg/l
VOC-US/Hong Kong	US EPA Methode 24 (getestet) (CARB(SCM)2007, SCAQMD rule 1113, Hong Kong)	90 g/l
VOC-EU	IED (2010/75/EU) (theoretisch)	72 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Alle Daten gelten für die angemischte Farbe.

Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	150 - 500 µm
Nassschichtdicke	150 - 500 µm
Theoretische Ergiebigkeit	6.7 - 2 m ² /l

Oberflächen-Vorbereitung

Um langfristige Haftung zum nachfolgenden Produkt zu gewährleisten, muss die Oberfläche sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein.

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Kohlenstoffstahl	Sa 2½ (ISO 8501-1)	Sa 2½ (ISO 8501-1)
Edelstahl	Die Oberfläche muss von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln oder Maschinen- oder Handschleifpads mit gebundener Faser abgeschliffen sein, um der Oberfläche ein Kratzmuster zu verleihen.	Strahlen, um ein Oberflächenprofil zu erreichen, unter Verwendung eines zugelassenen nicht metallischen Strahlgutes, das geeignet ist, um ein scharfes und kantiges Profil zu erzielen.
Verzinkter Stahl	Die Fläche muss sauber und trocken sein und ein rauhes und stumpfes Profil aufweisen.	Sweep-Strahlen mit nichtmetallischem Strahlmittel, wodurch ein sauberes, rauhes und gleichmäßiges Muster entsteht.
Beton	Trockenstrahlen nach SSPC-SP 13/NACE No. 6.	Trockenstrahlen nach SSPC-SP 13/NACE No. 6.
Beschichtete Flächen	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich

Optimale Performance, inklusive Haftung, Korrosionsschutz, Hitze- und Chemikalienbeständigkeit wird mit der empfohlenen Untergrundvorbehandlung erzielt.

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Airless-Spritze verwenden.

Pinself: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.

Mischungsverhältnis des Produktes (nach Volumen)

Tankguard SF Comp A	2 Teil(e)
Tankguard SF Comp B	1 Teil(e)

Verdünner/Reiniger

Keine Verdünnung dazugeben.

Reinigungsmittel: Jotun Thinner No. 17

Wenn Verdünner als Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss die Anwendung in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen.

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 19-25

Düsendruck (mindestens): 175 bar/2500 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	10 °C	15 °C	23 °C	30 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	15 h	12 h	6 h	5 h	1.5 h
Begehbar	30 h	24 h	12 h	9 h	4 h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	30 h	24 h	12 h	7 h	4 h
Trocken/gehärtet für die Verwendung	15 d	10 d	3 d	2 d	1 d

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 60% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.
Für alle Temperaturen beträgt die maximal zulässige relative Luftfeuchtigkeit 60%.

Für die Nass-in-Nass-Anwendung werden 2 x 200 µm empfohlen. Die empfohlene Zeit vor dem Auftragen der nachfolgenden Schicht beträgt zwischen 20 Minuten und 4 Stunden. Solange dies Nass-in-Nass erfolgt, kann die relative Luftfeuchtigkeit höher als 60 % (maximal 85 %) akzeptiert werden, aber es besteht die Gefahr eines optischen Effekts (weiß/getrübte Bereiche) in der Oberfläche des letzten Anstrichs.

Zur Lagerung von Rohöl und sauberen Erdölprodukten können die Tanks 48 Stunden nach der Applikation der Endbeschichtung bei Temperaturen von 23 °C und darüber wieder in Betrieb genommen werden.
Eine Liste der Inhaltsstoffe sauberer Erdölprodukte finden Sie im Jotun Product Resistance Guide.

Für andere weniger aggressive Chemikalien kann eine frühe Eintauchzeit möglich sein. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das zuständige Jotun Büro.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugedachten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

Induktionszeit und Topfzeit

Temperatur des Beschichtungsmaterials 23 °C

Induktionszeit 10 min
Topfzeit 1 h

Hitzebeständigkeit

	Temperatur	
	Dauerbelastung	Spitzenwert
Trocken, atmosphärisch	120 °C	140 °C
Eingetaucht, Seewasser	80 °C	90 °C
Eingetaucht, Schweröl	140 °C	150 °C

Weitere Informationen zu Resistenzen finden Sie in unserer Protective Product Resistance List, die auf der Jotun-Website verfügbar ist, oder wenden Sie sich an Ihr lokales Jotun-Büro.

Höchsttemperatur von max. 1 Std Dauer.

Die aufgeführten Temperaturen beziehen sich auf die Beibehaltung der Schutzeigenschaften des Produktes und nicht auf mögliche Beeinträchtigung des Substrates durch Temperaturbelastung.

Es ist zu beachten, dass die Beschichtung beständig ist gegen verschiedene Eintauchtemperaturen abhängig von der spezifischen Chemikalie und ob das Eintauchen dauerhaft oder intermittierend ist. Die Hitzebeständigkeit wird durch das Gesamtsystem beeinflusst. Bei Verwendung als Teil eines Systems muss sichergestellt sein, dass alle Anstriche des Systems eine ähnliche Hitzebeständigkeit haben.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: Phenolic/Novolac Epoxy
Nachfolgender Anstrich: Phenolic/Novolac Epoxy

Tankguard Holding Primer kann als zeitweiliger Schutz verwendet werden und ist voll kompatibel mit dem Tankbeschichtungssystem.

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Tankguard SF Comp A	10	20
Tankguard SF Comp B	5	5

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Tankguard SF Comp A	12 Monat(e)
Tankguard SF Comp B	12 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen ausgebildet, erfahren und in der Lage sein und über die Geräte verfügen, die Beschichtungen korrekt und Jotun's technischer Dokumentation gemäß anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Bei Produkten die vorwiegend für die Verwendung als Primer oder Antifouling gedacht sind, kann von Batch zu Batch eine geringfügige Farbtonabweichung auftreten. Solche Produkte können ausbleichen und auskreiden, wenn sie bewittert und Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.
